

9 von 10 Kunden suchen individuelle Lösungen ...

Besuchen Sie unseren SCHAURAUM in Ried
- Gartenland 145 -
und überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie!
IHR TSCHALLENER TEAM!
Wir bitten um Terminvereinbarung!



tschallener
tischlerei + wohnedesign

DIE KÜCHE

Handwerk in Perfektion

6531 Ried • T 0043 5472 6407 • www.tischlerei-tschallener.at

Der Aushub – Beginn der Bauarbeiten

Viele Bauunternehmen im Bezirk übernehmen Aushubarbeiten

(ang) Das Ausmessen der benötigten Baugrube sollte möglichst genau erfolgen. Das Problem ist: Wo lasse ich die ausgehobene Erde? Man muss die Menge des Aushubs einschätzen können und einen Platz haben, wo man diesen zwischenlagert. Die Muttererde bzw. die ersten 30 Zentimeter der Erdschicht sollte man getrennt von den anderen Bestandteilen des Aushubs lagern, da man sie eventuell zur Anlage des Gartens oder dem Bau

eines bepflanzbaren Walls brauchen kann. Ein Teil des Aushubmaterials wird später wahrscheinlich benötigt, um den Platz um die Fundamente herum neu aufzufüllen. Ein anderer Teil kann bereits abtransportiert werden. Bedacht werden muss außerdem, dass auch die Baumaterialien Platz auf dem Grundstück benötigen. Auskennen muss man sich außerdem mit der Bodenbeschaffenheit. Ist der Untergrund locker, muss man

einen Böschungswinkel von 45 Grad einhalten, damit der Rand der Baugrube nicht ins Rutschen kommt. Ist der Boden fest oder lehmig, genügt ein Böschungswinkel von 60 Grad. Zwischen dem geplanten Grundriss und dem Rand der Baugrube sollte man außerdem einen Arbeitsraum von mindestens 50 Zentimetern einhalten. Die Tiefe der Baugrube ist ebenfalls ein entscheidender Faktor bei der Berechnung.



Viele Baufirmen spezialisieren sich auf Aushubarbeiten. RS-Foto: Archiv

Gut geplant ist halb gebaut

Family-Haus realisiert Ihren Wohnraum

(pr) Sie sind auf der Suche nach dem richtigen Partner für Ihre Sanierung, Ihren Neu-, Um- oder Zubau? Dann sind Sie bei Family-Haus an der richtigen Adresse. Wir begleiten Sie in allen Belangen rund ums Bauen und Sanieren.

Die fachgerechte und professionelle Planung zahlt sich immer aus. Einiges, was erst nach Baubeginn berücksichtigt und eingebaut werden soll, kann durch eine vielfach aufwendigere Lösung (wenn es überhaupt noch möglich ist) Mehrkosten verursachen, die bei zeitgerechter Planung nicht angefallen wären. So sollte bereits zu Beginn der Planung des Bauvorhabens vom Planer neben der Wahl des Baustils und der Optik auch auf statische sowie wärme- und schalltechnische Details Rücksicht genommen werden.

Aufbauhöhen nicht berücksichtigt werden, oft zu unbefriedigenden optischen oder sehr kostenintensiven Lösungen. Auch die Einplanung bzw. Berücksichtigung von notwendigen Beschattungsvorrichtungen (Rollo, Raffstore, Vordächer usw.) sollte bereits bei Planungsbeginn überlegt werden. Nachträgliche Dämmstärkenerhöhungen, um Unterputzkästen einbauen zu können, sind bei Ausnutzung der Bauflächen bis an den Mindestabstand zum Nachbargrundstück oft nicht mehr möglich.

UMSICHTIG PLANEN – KOSTEN SENKEN. Die geschickte Anordnung von tragenden Wänden kann oft sofort – durch den Entfall von Baustahl – einige tausend Euro sparen helfen. Mit Wohnraum unterbaute Terrassen führen, wenn die erforderlichen

Generell gilt: Um Mehrkosten und Sonderlösungen vorzubeugen und damit Zeit und Geld zu sparen, ist eine intensive und umfassende Planung vor Baubeginn unerlässlich. Family-Haus berät Sie gerne. Weitere Informationen finden Sie online unter www.familyhaus.eu.

Wir bauen dir **deine** Welt!



FAMILY HAUS

Family-Haus Wohnraumbeschaffungs GmbH | GF Ing. Jürgen Hiesel | Floriangasse 13 | 6460 Imst
Tel. +43 (0)720 / 595333 | office@familyhaus.eu | www.familyhaus.eu | [facebook.com/FamilyHaus](https://www.facebook.com/FamilyHaus)